

Schneeschuhwanderungen Habkern

Datum: 26./27. Januar 2019

Tourenleiter: Herbert Wetter

Habkern präsentierte sich am Samstagmorgen im Winterkleid, und lud somit die Wintersportler ein Ihre Aktivitäten auszukosten.

Wir trafen uns im Sporthotel, einige reisten mit der Bahn und dem Bus an, die anderen in zwei Autos. Nach einem warmen Getränk und der Anpassung von Bekleidung und Ausrüstung, starten wir die Wanderung in Richtung Bolberg. Auf der Strasse gehen wir hinunter in den Talboden zur Brücke über dem Lammbach. Nach der Brücke können wir die Schneeschuhe anschnallen. Der Aufstieg beginnt nun, er führt uns nach Bolsiten und Lamm. Der Schnee ist bereits gut gesetzt und wir sinken nicht sehr tief ein. Bei einem Bauernhof zwischen der Widegg und dem Bolberg machen wir die Mittagsrast, wir finden einige Windgeschützte Sitzgelegenheiten.

Zum Bolberg ist es nur noch ein kurzer Aufstieg. Dort geniessen wir den Sonnenschein und die Aussicht auf die Berner Alpen. Vom Bolberg gehen wir zum Winterröscht und weiter zur Alp Lombach. Dort können wir auf der Terrasse an der Sonne etwas trinken. Bis hierher wird die Strasse geräumt, dadurch ist das Restaurant auch gut besucht, und der kräftige Käsgeruch gibt einen Hinweis auf die Hausspezialität.

Eine gute Gleichgewichtsübung wird uns beim Abstieg geboten, auf einer Hartschneeunterlage liegt nun eine Schicht Nassschnee, der jeweils den Schneeschuh talwärts rutschen lässt bis zum jeweiligen abrupten Stop. Am Sonntag sind wir nur noch zu acht auf der Tour. Nach einem kurzen

Stück auf der Strasse, gehen wir mit den Schneeschuhen von Wolfbach einen steilen Hang hoch nach Läger. Dort folgen wir einem Waldweg und Wanderweg bis zur Chromatta. Wir nehmen von dort den Weg Richtung Loubenegg. In einer engen Schlucht werden aber die steilen Hänge immer ungemütlicher um gequert zu werden. So beschliessen wir zur Chromatta zurückzugehen. Von dort gehen wir ins Tal vom Chalten Bach. Am Talende treffen wir auf den Weg nach Habkern, dem wir bis zum Hotel folgen.

Am Sonntag war es meistens stark bewölkt und es schneite ab und zu. Herbert Wetter